



Etwas beleidigt stand Zorro nun auch auf.  
Er sah auf den Kartentisch. Der war noch genauso wie gestern....mit dem Becher und dem Buch.  
Er nahm die Tasse, setzte sie an seine Lippen und trank.  
Es schmeckte. Klar, den Kakao hatte Sanji gemacht. Und obwohl Zorro das nie zugeben würde, aber der Kochlöffel kochte wirklich gut.  
Er stellte Namis Tasse wieder ab, dann begab er sich nach draußen. Er hörte Ruffy, Lysop und Chopper freudig kreischend einen Schneeskulpturen-Wettbewerb ausführen.  
Kurz blieb er stehen, um sich die "Kunstwerke" anzusehen, dann ging er weiter.  
Irgendwie fühlte er sich komisch.  
Er wusste es selbst nicht, aber irgendwie kam er sich verloren vor.  
Fehl am Platze.  
Er stapfte über das Deck.  
Sanji rief zum Frühstück.  
Doch Zorro ging nicht, er hörte Sanji nicht.  
Er lief zu Choppers Schaukel und lies sich auf ihr nieder.  
Zorro dachte an Nami. Er wusste nicht warum, aber er musste an sie denken.  
Vielleicht, weil er neben ihr geschlafen hatte.  
Vielleicht aber auch, weil er, wenn er zurückdachte, sich eigentlich immer etwas verloren vorkam, oder wie ein einsamer Wolf, wie er sich selbst gern nannte.  
Aber wenn er bei Nami war, fühlte er sich vollständig. Einfach GANZ.  
Und darüber wollte er jetzt nachdenken. Weil er wissen wollte, wie er zu der Navigatorin stand.  
Und weil er wissen wollte, warum er gerade jetzt daran dachte.  
Es fing an zu schneien.  
Da saß Zorro auf Choppers kleiner Schaukel und wurde von Schneeflocken umhüllt.  
"Zorro???"  
Er schreckte auf.  
"Nami??"  
"Warum bist du nicht beim Essen?"  
Die Orangehaarige kam gerade aus dem Frauenzimmer und war auf dem Weg in die Küche.  
"Keinen Hunger."  
"Achso."  
Sie sah ihn an.  
Er sah wieder zu Boden.  
Einige Schneeflockchen verfangen sich in seinen Haaren.  
"Komm mit!"  
Der Schwertkämpfer sah Nami an.  
"Wieso??"  
"Weil ichs dir befehle, deshalb!!!"  
Nami grinste ihn an.  
Da war sie wieder. Seine heimliche, innere Freude.  
Die Freude darüber, dass sie ihn beachtete.  
Dass sie ihn ärgerte, was er liebte.  
Doch er schaltete auf stur.  
"Ich will aber nicht!!"  
Die Schaukel erzitterte.

Nami hatte ihn von ihr geschubst.

Jetzt stand sie vor einem Schneemann-Zorro und lachte ihn aus.

Ihn ergriff Wut. Auch das war immer ein Ergebnis, wenn er mit Nami zusammentraf.

Aber wie schon gesagt, er liebte das nun mal.

Er ergriff Namis Arm, Nami verlor ihr Lachen.

Dann lag sie neben dem Schneemann-Zorro und war genauso mit Schnee bedeckt wie er.

Der Grünhaarige grinste.

Nami lies den Blick zu ihm schweifen.

Sie liebte sein Lachen. Leider kam es nicht allzu oft vor, dass sie ihn so sah.

Dann sah sie in den Himmel. Sie verfolgte die Schneeflocken auf ihrem Weg.

Zorros Gesicht erschien in ihrem Blickfeld.

"Steh auf, du wirst noch krank!!"

"Wer befiehlt hier denn wem was??"

Doch trotzdem richtete sich die Navigatorin auf.

"Los Zorro!! Trag mich in die Küche!!!"

"WAS????WARUM??"

"Weil du mein Sklave bist!"

Sie grinste ihr leicht teuflisches Grinsen.

"Oder willst du dein Wort brechen??"

Sie bekam keine Antwort. Zorro hob sie einfach hoch.

Sie schlang einen Arm um seinen Hals, um mehr Sicherheit zu bekommen.

Vor der Tür angekommen, lies Zorro seine Peinigerin runter.

"Geht doch!!!"

Dann öffnete Nami die Tür. Sanji empfing sie mit einem "NAMI-SWAN□!! Ich hab auf dich gewartet!!".

Er bugsierte die Navigatorin auf ihren Platz und servierte ihr ihr Frühstück.

Zorros Teller schleuderte er auf den Tisch. Natürlich nicht so, dass das Essen hinabfiel, das konnte er bekanntlich nicht ab, aber doch mit einer gewissen Unachtsamkeit.

"Danke Sanji." Nami schenkte ihm ein Lächeln. Daraufhin verfiel der Koch in seinen allseitsbekannten Liebestaumel und tanzte zu seinem Platz.

"Safi. Nafschlag!!"

"Hol ihn dir doch selbst, Ruffy!!"

"Aber du bist der Koch!!!!" Ruffy hatte sein Essen gerde verschlungen, was ihn aber nicht daran hinderte, sich an dem Essen von Franky, Lysop und Chopper zu vergreifen. Bei den Mädchen hatte er Anstand.

Doch kaum hatte er das Essen von Franky im Mund, sprang dieser auch schon auf und zettelte eine kleine, aber alltägliche Schlägerei an.

Doch die Schlägerei artete aus und nun mischte auch Nami mit, die das ganze somit auch beendete, da sie ihre Jungs ja gut im Griff hatte.

Sie verdonnerte Franky zum Abwasch mit Sanji und Ruffy zum Saubermachen der Küche.

Nach dem Essen verschwand sie wieder in der Bibliothek. Sie wollte ja noch die drei Bücher lesen.

Robin spielte mit Chopper eine Partie Schach, Lsyop war wieder mal am basteln.

Brook übte auf seiner Violine. Die Klänge des Instruments hallten über das ganze Schiff.

Zorro war am trainieren.

Und die anderen mussten wie gesagt in der Küche schuften.

Nami entdeckte neben ihren drei Büchern, auch noch die Tasse vom Vortag auf ihrem Tisch.

"Er hat mir wirklich was zu trinken geholt."

Sie schüttelte den Kopf. Dann nahm auch sie einen Schluck ehe sie sich ihren Büchern widmete.

Robin kam sie nach einiger Zeit besuchen und nahm sich ebenfalls ein paar Bücher. Sie ging aber in ihre geliebte Aquarium-Lounge.

Irgendwie hatte die es ihr angetan.

Sanji kam auch mal, aber nur um ihr einen heißen Tee zu bringen und um die alte Kakao-Tasse mitzunehmen.

Dann hatte sie wieder einige Zeit Ruhe. Sie hörte das Lachen ihres Käptains und das des Arztes und des Kadoniers.

Etwas später das wütende Geschrei von Franky und Brook.

Dann kam Zorro, um sich zu duschen.

Er sah Nami kurz an, dann stieg er die Leiter hoch.

Schmunzelnd sah Nami ihm nach.

Das Bad.

Sofort erschien ein Rotschimmer auf ihren Wangen.

Ihr schossen Gedanken in den Kopf.

Wieso dachte sie auf einmal daran, ebenfalls einfach ins Bad zu spazieren, während sich Zorro darin befand?

Warum nur????